

**FAHRZEUGORTUNG,
FAHRZEUGSTEUERUNG
und
EINSATZDATEN**

Berliner Stadtreinigungsbetriebe
Anstalt des öffentlichen Rechts
Ringbahnstr. 96
12103 Berlin
www.bsr.de



Plötzlicher Wintereinbruch in Deutschlands Hauptstadt: Das bedeutet Arbeit pur für die Einsatzzentrale der Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR). Denn bei einem zu bearbeitenden Straßennetz von über 7.000 Kilometer Länge für die Befahrbarkeit der Fahrbahnen zu sorgen, ist eine enorme logistische Herausforderung.



Das Flottenmanagement-System LocalFleet hat die Aufgabe, einen exakten Tourennachweis der Streuungen und Räumungen zu protokollieren, die Zentrale bei der Routenplanung der rund 200 Fahrzeuge und die Fahrer bei der Zielführung zu unterstützen, alle Einsatzdaten detailliert zu dokumentieren und zur Nachweisführung in einer Datenbank abzuspeichern. Dadurch entfällt die unbequeme und aufwändige Aufgabe für die Fahrer, ein manuelles Streubuch führen zu müssen. Darüber hinaus ermöglicht ein Soll-Ist-Vergleich der Touren eine entscheidende Steigerung der Qualität des Winterdienstes.

Darüber hinaus stellt die Balance zwischen Verkehrssicherheit, Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit gerade beim sogenannten differenzierten Winterdienst hohe Anforderungen. Deshalb setzen die BSR beim Kampf gegen Eis und Schneeglätte sowie zur Dokumentation ihrer Winterdiensteinsätze voll auf modernste Technik: ein intelligentes Telematik-System der Funkwerk eurotelematik GmbH.



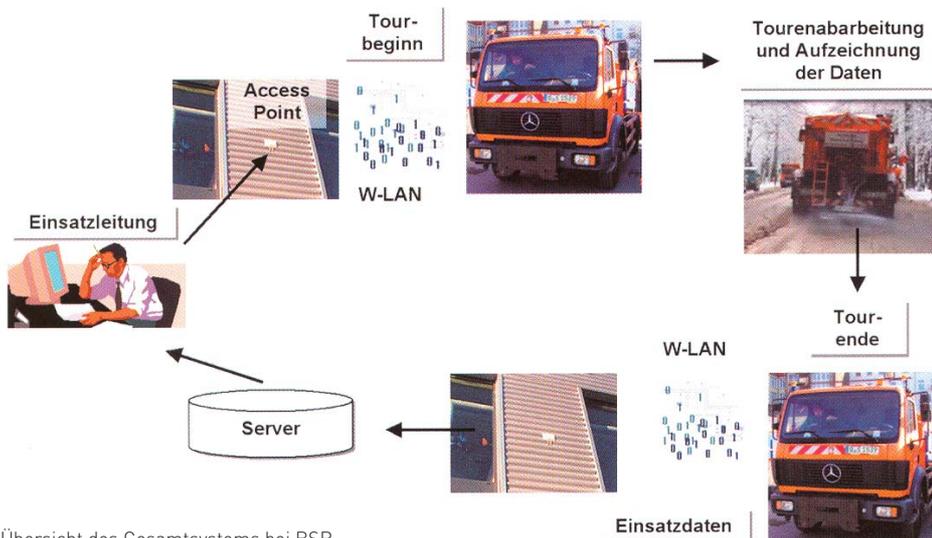
Die lückenlose Informationskette ermöglicht es, Tourdaten und Einsatzdokumentationen vom Fahrzeug direkt in die EDV einzugeben. Wichtig ist die Dokumentation der Daten über Jahre hinweg, zum Beispiel im Zusammenhang mit Unfällen und als Nachweis dafür, dass die BSR ihrer Streupflicht nachgekommen sind.



LocalFleet besteht aus einem Telematikserver für die Einsatzzentrale, dem FleetServer, sowie aus den Bordcomputern mit integriertem GPS-Empfänger und übersichtlichem Monitor für die Fahrzeuge. Der Austausch der Daten erfolgt über eine bereits bestehende WLAN-Infrastruktur. Die Streufahrzeuge selbst sind mit Schneepflügen, Tachografen sowie Streupulten ausgestattet, die ihre Daten über eine spezielle Sensorik an den Telematik-Bordcomputer übermitteln.

Tritt der Ernstfall ein, werden die Tourdaten aus SAP an den Telematik-Server übergeben und von dort an die Fahrzeuge zur Abarbeitung übertragen. Ab Erreichen des Zielortes wird der Fahrer über das Telematik-System genau geführt, wie er die Einsatzroute abzufahren hat und an welchen Kreuzungen wie viel gestreut werden muss. Der Bordcomputer dokumentiert dabei die exakten Positions- und Einsatzdaten wie Ort, Zeit, Ausbringmaterial und -menge. Erreicht der Fahrer nach kompletter Erledigung der Touren wieder den WLAN-Bereich auf dem Betriebshof, werden die gesamten Einsatzdaten automatisch an den FleetServer in der Zentrale übergeben. So können die BSR anschließend genau nachvollziehen, wo, was, wie viel und von wem ausgebracht wurde.

Diese lückenlose Informationskette ermöglicht es, Tourdaten und Einsatzdokumentationen vom Fahrzeug direkt in die EDV einzugeben. Wichtig ist die Dokumentation der Daten über Jahre hinweg, zum Beispiel im Zusammenhang mit Unfällen und als Nachweis dafür, dass die BSR ihrer Streupflicht nachgekommen sind.



Welche enorme Arbeitserleichterung das Telematik-System der gesamten Belegschaft gebracht hat, beweist der Slogan, mit dem die BSR die technische Neuerung ihren Fahrern vorgestellt haben: „Schreibst Du noch oder duschst Du schon?“

Übersicht des Gesamtsystems bei BSR